



Protokoll

über die 05 Gemeindevertretungssitzung
am Montag, den 23.11.2015 um 20.00 Uhr
im Gemeindeamt Viktorsberg.

Tagesordnung:

- A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- B) Berichte des Bürgermeisters
- C) Beratung und Beschlussfassungen
 - 1) Genehmigung des Protokolls vom 05.10.2015
 - 2) Gebühren 2016
 - 3) Beschäftigungsrahmenplan 2016
 - 4) Festlegung der Unterrichtsstunden an der Musikschule Rankweil
 - 5) Entsendung eines Mitglieds in den Stiftungsrat der Stiftung Kloster Viktorsberg
- D) Allfälliges

Anwesend:

Ellensohn Philibert	Bürgermeister
Längle Gerhard	Vizebürgermeister
Welte Josef	GR
Kabasser Judith, Ing.	GV und Schriftführerin
Marte Harald, Ing.	GV
Längle Stefphan	GV
Lampert Jürgen, Ing.	GV
Marte Alfons	GV
Ellensohn Jürgen	GV
Pettinger Gebhard, Ing.	GV-Ersatz
Ellensohn Josef	GV-Ersatz

TO A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BM Philibert Ellensohn eröffnet die 05. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Außerdem stellt der Vorsitzende den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um Punkt C4 – Entsendung eines Mitglieds in den Stiftungsrat der Stiftung Kloster Viktorsberg.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TO B) Berichte des Bürgermeisters:

BM Philibert Ellensohn berichtet:

- Gemeindetag in Koblach wurde vom Bürgermeister besucht.
- Antrag an das Land Vorarlberg bezüglich eines Schutzweges Hintereggele/Büchelweg bei km 3,97 wurde abgelehnt, da die Frequenz für einen Schutzweg bei weitem nicht gegeben ist.
- Schlussbesprechung bzw. Abnahme des Projektes BA07 fand statt
- Das Dach der Alpe Tschuggen wurde erneuert.
- Bei der Generalversammlung am 05.11.2015 der Regio Vorderland-Feldkirch wurde als Obmann wiederum der Bürgermeister von Klaus – Hr. Werner Müller – gewählt.

TO C) Beratungen und Beschlussfassungen:

Punkt 1) Genehmigung des Protokolls vom 05.10.2015

Das Sitzungsprotokoll vom 05.10.2015 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2) Gebühren 2016

HEBESÄTZE		2016
Grundsteuer A		500%
Grundsteuer B		500%
Kommunalsteuer		3%
Gästetaxe	€	0,50
Hundesteuer pro Hund	€	81,00
KINDERGARTEN		
1. Kind	€	28,50
Jedes weitere Kind	€	18,00
WASSERGEBÜHREN		
Grundgebühr jährlich	€	33,60
Bezug pro m ³	€	0,98
Anschlußgeb./Beitragssatz	€	25,50

KANALGEBÜHREN		
Anschluss Beitragssatz	€	38,50
Gebühr pro m ³	€	2,45
MÜLLGEBÜHREN		
Grundgeb. pro Haushalt	€	44,50
Müllsäcke 60 l die ersten 10 Säcke	€	18,00
je weiterer Müllsack 60 l	€	4,70
Müllsäcke 40 l die ersten 10 Säcke	€	12,50
je weiterer Müllsack 40 l	€	3,40
Biomüllsack 8 lt.	€	1,17
Biomüllsack 15 lt.	€	1,90
Sperrgutmarken	€	12,50
FRIEDHOFSGEBÜHREN		
Grabstättegebühr 20 Jahre	€	205,00
Jahresgebühr jährlich	€	22,00
FÖRDERUNGEN		
Altpapierförderung	€	0,07
Solaranlagen in % der Landesförderung/max.€ 600,00		25%
Biomasseheizungen in % der Landesf./ max. € 600,00		25%
Musik% der Unterrichtskosten		50%
GERÄTE		
Rüttelplatte pro angefangene Stunde	€	13,00

Die Gebühren für 2016 werden einstimmig beschlossen.

Punkt 3) Beschäftigungsrahmenplan 2016

Vorausgesetzt, im Kindergartenjahr 2016/2017 werden alle Dreijährigen für die Aufnahme in den Kindergarten angemeldet, wird eine zusätzliche Stelle als Kindergartenhelferin notwendig.

Auf Vorschlag von BM Philibert Ellensohn wird der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2016 wie folgt beschlossen:

- 1) Gemeindesekretärin: 60%
- 2) Kindergartenpädagogin: 77,50%
- 3) Gemeindearbeiter: 100%
- 4) Schulwart: 22,50 %
- 5) Bürgerservice: 27,50 %
- 6) Kindergartenhelferin 40%

Der Beschäftigungsrahmenplan für 2016 wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4) Festlegung der Unterrichtsstunden an der Musikschule Rankweil

Für die Musikschule Rankweil soll für das Schuljahr 2016 ein gewisses Stundenkontingent reserviert werden. Innerhalb dieses Stundenrahmens erfolgt die Schülerzuteilung. Verrechnet werden nur die tatsächlich zugeteilten Unterrichtsstunden. Bei Bedarf kann das Stundenkontingent durch die Gemeinde erhöht werden.

Die Gemeindevertretung beschließt für das Schuljahr 2016/2017 einstimmig die Zuteilung eines Stundenkontingents von 12 Stunden.

Punkt 5) Entsendung eines Mitglieds in den Stiftungsrat der Stiftung Kloster Viktorsberg

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Entsendung von Bgm. Ellensohn Philibert als Mitglied in den Stiftungsrat der Stiftung Kloster Viktorsberg.

Allfälliges:

GV-Ersatz Ellensohn Josef informiert über ein gefördertes LEADER-Projekt der Gemeinde Marul. Es handelt sich um einen Walderlebnispfad. Er könnte sich auch für die Gemeinde Viktorsberg eine Umsetzung von diversen Projekten wie einen Naturlehrpfad, Kräuterlehrpfad u.a.m. vorstellen. Der Gemeindevertretung werden das Konzept der Gemeinde Marul sowie dazugehörige Fotos zugesandt.

GV Marte Alfons erkundigt sich bezüglich der gefährlichen Montage einer Wasserrinne vor dem Haus Schlatteg 8. Bgm. Ellensohn hat bereits eine Tieferlegung der Wasserrinne angeordnet.

GV Ellensohn Jürgen regt an, den in der Homepage veröffentlichten Steckbrief der Bevölkerungsentwicklung von Viktorsberg allen Gemeindevertretern zuzusenden.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Die Schriftführerin:

Judith Kabasser

Der Bürgermeister:

BM Philibert Ellensohn

